

Nachdem das russisch-deutsche Forum für technologische und innovative Entwicklung offiziell eingerichtet und der Konsultationsrat ernannt war – mit dem Ziel, gemeinsame Studienkonzepte zu entwickeln und einen ständigen Austausch der RGGU und der RUB zu ermöglichen – haben die Bibliothek der Russischen Staatlichen Geisteswissenschaftlichen Universität und die Universitätsbibliothek Bochum die Zusammenarbeit im Bereich Informationsmanagement und Entwicklung von Informationskompetenz verabredet.

Vom 18.-20.03.2010 hatte ich die Möglichkeit, die Bibliothek der RGGU zu besuchen und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Bibliothek zu planen.

Die Russische Staatliche Geisteswissenschaftliche Universität bildet Spezialisten in allen geisteswissenschaftlichen Disziplinen aus. Sie ist das erste große geisteswissenschaftliche Projekt der russischen Bildungspolitik nach 1991. Historisch basiert sie auf der Erfahrung und dem Vorbild von zwei russischen Bildungseinrichtungen: der Moskauer Öffentlichen Šanjavskij-Universität und dem Moskauer Staatlichen Historischen und Archivwissenschaftlichen Institut. Die Moskauer Öffentliche Universität wurde 1908 auf Initiative von Alfons Leonovič Šanjavskij, einem berühmten russischen Förderer der Künste, gegründet. Die Lehre der Moskauer Öffentlichen Universität basierte auf fortschrittlichen Erziehungsmethoden und einem hohen akademischen Anspruch bei gleichzeitiger Öffnung für alle Interessierten. Das Moskauer Staatliche Historische und Archivwissenschaftliche Institut wurde 1930 als Ausbildungseinrichtung für Archivare gegründet. In den Jahren vor 1990 war es ein Forschungszentrum geworden, das Ausbildung auf Universitätsniveau anbot. Es wurde der strukturelle Kern der RGGU, die 1991 gegründet wurde.

Die Bibliothek der RGGU ist das Informationszentrum für alle Disziplinen, die an der RGGU gelehrt werden und in denen geforscht wird. Die Bibliothek stellt Informationen für Lehre und Forschung bereit und ist Lern- und Studienort als Ergänzung zu den Unterrichtsräumen. Die Informationsdienstleistungen schließen Trainings in der Benutzung von elektronischen Ressourcen ein, Veranstaltungen im Rahmen des Lehrplans, Präsentationen auf der Webseite der Bibliothek sowie Web Tutorials (in Vorbereitung).

Netzinfrastruktur und technische Infrastruktur, Personalentwicklung sowie Kooperationen sieht die Bibliothek als Grundlage ihres Dienstleistungsangebots an.

Am 19.03.2010 hatte die Bibliothek der RGGU einen runden Tisch mit Vertretern weiterer Moskauer Hochschulen organisiert, an dem die Rolle der Bibliotheken bei der Integration von Bildung und Wissen in den europäischen Hochschulraum im Allgemeinen und ihre spezielle Rolle bei der Vermittlung von Informationskompetenz diskutiert wurde. Eine Reihe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des runden Tisches berichteten von ihren Erfahrungen als Vermittler von Informationskompetenz. Auch die Bibliothek der RGGU bietet bereits Trainings für die Suche von Datenbanken an. Die Bibliothek lizenziert eine Reihe internationaler Fachdatenbanken, deren Nutzung nicht immer selbsterklärend ist.

Den meisten Studierenden der RGGU ist die Benutzung der Bibliothek für ihr geisteswissenschaftliches Studium bewusst. Sie nutzen, wie die Studierenden überall in Europa, die Bibliothek intensiv als Lernort. Die Webseite der Bibliothek hat neben dem Vorlesungsverzeichnis die meisten Zugriffe auf dem Campus.

Die zukünftige Zusammenarbeit der Universitätsbibliotheken von RGGU und RUB wird 2 Aspekte haben:

1. die Zusammenarbeit im Rat für technologische und innovative Entwicklung mit dem Ziel, die Rolle der Bibliothek im Innovationsprozess zu stärken
2. den Austausch in den Bereichen Informationsmanagement und Vermittlung von Informationskompetenz.

Die Bibliothek der RGGU wird mit Unterstützung des Prorektors für Wissenschaft ein Netz von Lehrenden aufbauen, die die Bedeutung von Informationskompetenz für das erfolgreiche Studium ihrer Studierenden verstehen und an einer Zusammenarbeit mit der Bibliothek im Bereich Informationskompetenz Interesse haben und die ein Projekt unterstützen wollen.

Die Präsentation der elektronischen Ressourcen, zu denen die Bibliothek den Zugang anbietet, wird von der Bibliothek laufend überdacht und optimiert. Eine

Befragung der Studierenden darüber, wie sie welche Informationen suchen und finden und wie die Bibliothek die Suche erleichtern kann, wäre wünschenswert.

E. Lapp